

Fahrplan 2014/15 im NWL

1. Maßnahmen, die bereits in den Mittelzuweisung an den NWL gemäß ÖPNVG NRW berücksichtigt sind

RB 74 SENNE-BAHN

Bielefeld – Sennestadt – Paderborn

Die Maßnahme sollte ursprünglich schon Mitte Juni 2014 umgesetzt werden. Aufgrund nicht zeitgerecht fertiggestellter Infrastruktur können u. g. Maßnahmen erst zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 in Betrieb gehen.

- stark beschleunigter Fahrplan ggü. heute (um 9 bis 14 Min. schneller als heute); sonntags dann Stundentakt (26 Fahrten anstelle von heute 16)
- zusätzliche Verdichter (30-Min.-Takt zur Hauptverkehrszeit)

Zug-km	
VVOWL	+ 103.900 km
nph	+ 108.544 km

NWL (insg.)	+ 212.444 km
-------------	--------------

Die Leistungsmehrung ist bereits in den Mittelzuweisungen an den NWL gemäß ÖPNVG NRW berücksichtigt.

RB 93 ROTHAAAR-BAHN

Bad Berleburg – Erndtebrück – Kreuztal – Siegen

Die Maßnahme entspricht der Umsetzung der Ziele des Nahverkehrsplanes des NWL, welcher eine bessere Anbindung der Mittel- und Oberzentren vorsieht. Hier wird die ehemalige Kreisstadt Bad Berleburg über die Verlängerung bestehender, bislang jedoch in Erndtebrück endender/beginnender Fahrten zwischen Erndtebrück und Siegen an das Oberzentrum Siegen angebunden. Es handelt sich um je ein tägliches Fahrtenpaar zwischen Erndtebrück und Bad Berleburg.

- Verkehrstag W(Sa): Verlängerung der bestehenden Zugfahrt 21:15 an Erndtebrück weiter nach Bad Berleburg und daraus zusätzliche neue Fahrt von Bad Berleburg bis Erndtebrück.
- Verkehrstag Sa+So/F: Verlängerung der bestehenden Zugfahrt 22:15 an Erndtebrück weiter nach Bad Berleburg und daraus zusätzliche neue Fahrt von Bad Berleburg bis Erndtebrück.

Zug-km	
ZWS	+ 14.366 km

NWL (insg.)	+ 14.366 km
-------------	-------------

Die Leistungsveränderung ist bereits in den Mittelzuweisungen an den NWL gemäß ÖPNVG NRW berücksichtigt.

RB 95 SIEG-DILL-BAHN

Au – Kirchen – Siegen – Dillenburg

Aufgrund finanzieller Vorgaben des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) konnte von diesem mit Umsetzung des Eifel-Westerwald-Sieg-Netzes Los 2 (EWS Los 2) der Betrieb zwischen Siegen und Dillenburg an Sonn- und Feiertagen (So+F) nicht weiter finanziert werden. Ein „Inselbetrieb“ im Bereich des NWL zwischen Siegen und Rudersdorf ist verkehrlich und betrieblich nicht sinnvoll. Aus diesem Grund musste auch der NWL die Leistungen an So+F abbestellen.

- Verkehrstag So/F: Streichung der Fahrten der RB95 zwischen Dillenburg und Siegen.
- Zur Kompensation wird aktuell eine Bedienung des Haltes Rudersdorf an So+F durch die RE99 der Hessischen Landesbahn geprüft.

Zug-km	
ZWS	- 13.254 km

NWL (insg.)	- 13.254 km

Fahrplan 2014/15 im NWL

2. Leistungsmehrungen, die aus den übrigen Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren sind

a) Abbau von Nachfrageengpässen

RB 66 DIE TEUTO-BAHN

Osnabrück – Lengerich – Münster

(+2 Verstärkerzugpaare nachmittags an mo-fr)

Zwischen den beiden Oberzentren Osnabrück und Münster verkehrt neben dem stündlichen IC nur die RB 66 im Stundentakt. Im am stärksten nachgefragten Streckenabschnitt nutzen bis zu 6.100 Fahrgäste an einem Werktag (mo-fr) im Querschnitt die Züge des Nahverkehrs.

Der 60' Takt der RB 66 wird morgens und nachmittags durch bisher 9 Verstärkerzüge (OS->MS: 3 morgens, 2 später Nachm.; MS->OS: 2 morgens, 2 nachm.) ergänzt.

Der NVP des NWL sieht schon bei einer Nachfrage über 3.000 Fahrgästen im Querschnitt 2 Züge/Stunde vor.

- Aufgrund der hohen Nachfrage im Berufsverkehr sollen im ersten Schritt die Anzahl der Verstärkerzüge um +2 Züge/Richtung nachmittags ausgedehnt werden.

Zug-km	
ZVM	+ 37.195 km

NWL (insg.)	+ 37.195 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

Weitere Maßnahmen auf der RB 66 ab Dez. 2014 siehe auch:

c) Verbesserungen aufgrund Bedarf aus NVP

d) Ausweitung der Spätverkehre zwischen Oberzentren in Nächten Fr/Sa, Sa/So, vor Feiertagen (bis 1 Uhr).

RB 69 EMS-BÖRDE-BAHN

(Münster-) Hamm – Bielefeld

(Entlastungszug morgens Herford → Bielefeld; aus Fahrzeugpark der RB 69)

In der morgendlichen Berufsverkehrsspitze auf das Oberzentrum Bielefeld kommt es in der Zeit kurz nach 7 Uhr morgens zu einer deutlichen Überbesetzung eines Zugs zwischen Herford und Bielefeld. Der betroffene Zug kann jedoch selbst nicht vom Platzangebot vergrößert werden.

- Daher wird untersucht, ob ein Wagenpark der RB 69, die in Bielefeld von Hamm aus ca. 55 Minuten Stillstand hat, leer bis Herford und dann als Entlastungszug eingesetzt werden kann.

- Ob hierfür jedoch Trassen verfügbar sind, d.h. diese Fahrt überhaupt angeboten werden kann, ist von DB Netz noch nicht abschließend geklärt. Ob dieser Zug daher tatsächlich bestellt werden kann, ist noch nicht abschließend geklärt.

Zug-km VVOWL	+ 6.980 km

NWL (insg.)	+ 6.980 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

Weitere Maßnahmen auf der RB 69 ab Dez. 2014 siehe auch:

- d) Ausweitung der Spätverkehre zwischen Oberzentren in Nächten Fr/Sa, Sa/So, vor Feiertagen (bis 1 Uhr).
- e) Ausweitung der Spätverkehre an Abenden bzw. Nächten So/Mo bis Do/Fr

b) Durch externe Anlässe sich im NWL ergebende Folgemaßnahmen

RB 55 UPLAND-BAHN

Brilon – Willingen – Korbach

(ab Sommer 2015: befristete Verlängerung über Brilon Wald nach Bestwig)

Im Sommer 2015 wird in Nordhessen der Streckenabschnitt Korbach Süd – Frankenberg reaktiviert. Im Zuge dessen wird ab dann die zweistündliche RB 55 bis Marburg verlängert und erhält dort Anschluss an einen ebenfalls zweistündlich verkehrenden schnellen RE nach Frankfurt Hbf. Hierfür verändert sich die Fahrplage der RB 55 um ca. eine halbe Stunde.

In Brilon Wald bestehen ab dann keine Anschlüsse mehr zur RE 17 (Hagen – Brilon Wald – Warburg), sondern vom Grundsatz her zur RE 57 (Dortmund – Bestwig – Brilon Wald – Brilon Stadt). Da die RE 57 im Abschnitt östlich von Bestwig nicht zweistündlich sondern eher angebotsorientiert und mit Fokus auf Lastrichtungen (morgens teilweise im 60´Takt in Richtung Dortmund, nachmittags verdichtet aus Richtung Dortmund) verkehrt, ergeben sich zur im sauberen 2 Stundentakt verkehrenden RB 55 mo-fr tagsüber und am Wochenende (durch die Ausrichtung der RE 57 dann im 60´Takt auf das stärker nachgefragte Winterberg) zunächst einmal keine Anschlüsse aus dem HSK Richtung Marburg (und zurück).

Um die Reisekette HSK <-> Marburg (-Frankfurt) ab Sommer 2015 sicherzustellen, soll daher:

- Die RB 55 mo-fr mit 3 Zugpaaren tagsüber bzw. am Wochenende grundsätzlich bis Bestwig verkehren. Dort besteht dann ein Anschluss zur ab dort stündlich verkehrenden RE 57 nach Dortmund.
- Ab Brilon Stadt wird ein täglicher kurzer Umstieg in Brilon Stadt nach Marburg (-Frankfurt) ermöglicht.

Die Mehr-km ab Sommer 2015 sind jedoch nur befristet erforderlich. Kurz vor Frankenberg soll ein neuer Kreuzungsbahnhof in Viernüden errichtet werden. Zudem ist in Hessen schon beschlossen, dass der RE in Marburg Richtung Frankfurt zukünftig stündlich verkehren soll. Mit Fertigstellung von Viernüden soll –so ist dies mit dem NVV abgestimmt- die RB 55 so umgestellt werden, dass grundsätzlich nach Brilon Stadt fahren kann. In Brilon Stadt wird sie dann alle 2 Stunden Anschluss zur dann im Rahmen des neuen Sauerland-Netzes umgestellten, d. h. u. a. in täglich gleicher Fahrplage verkehrenden zweistündlichen RE 57 (Dortmund – Bestwig – Brilon Stadt) haben.

Zug-km
ZRL + 21.051 km

NWL (insg.) + 21.051 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

RB 67 DER WARENDORFER

Bielefeld – Gütersloh – Rheda Wiedenbrück – Beelen – Münster

(Rücknahme einer Zugstreichung vom Fahrplanwechsel 12/2013 zwischen Beelen und Rheda mo-fr und Verlängerung einer Fahrt an so von Beelen bis Rheda)

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2013 wurde mit Inbetriebnahme des neuen Dieselnetz-Vertrags und des Betreiberwechsels auf der RB 67 der Fahrplan im Schülerverkehr geringfügig angepasst und ein Verstärkerzug in der Schülerspitze nicht mehr bis Rheda sondern nur bis Beelen gefahren. Diese Anpassung hat jedoch zu Protesten vor Ort geführt und soll nun zurückgenommen werden.

- Der bisher von Münster an mo-fr in Beelen um 14:17 Uhr endende Zug wird daher bis Rheda-Wiedenbrück (an 14:36 Uhr) verlängert.

Darüber hinaus wird ein Spätzug von Münster (22:17 ab Ms) Sonntagabends (wie an mo-fr) von Warendorf bis Beelen verlängert. Damit wird Beelen nun täglich von diesem Zug angebunden –samstags fährt dieser Zug sogar noch weiter bis Bielefeld.

- Der bisher von Münster an so in Warendorf um 22:50 Uhr endende Zug wird daher bis Beelen (an 23:00 Uhr) verlängert.

Zug-km
ZVM + 4.374 km

NWL (insg.) + 4.374 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

c) Verbesserungen aufgrund Bedarf aus NVP

RB 66 DIE TEUTO-BAHN

Osnabrück – Lengerich – Münster

(+1 Verstärkerzugpaar morgens an mo-fr)

Zwischen den beiden Oberzentren Osnabrück und Münster verkehrt neben dem stündlichen IC nur die RB 66 im Stundentakt. Im am stärksten nachgefragten Streckenabschnitt nutzen bis zu 6.100 Fahrgäste an einem Werktag (mo-fr) im Querschnitt die Züge des Nahverkehrs.

Der 60' Takt der RB 66 wird morgens und nachmittags durch bisher 9 Verstärkerzüge (OS->MS: 3 morgens, 2 später Nachm.; MS->OS: 2 morgens, 2 nachm.) ergänzt.

Der NVP des NWL sieht schon bei einer Nachfrage über 3.000 Fahrgästen im Querschnitt 2 Züge/Stunde vor. Dies ist mittelfristig mit Umsetzung der Ausschreibung des Teutonetzes geplant. Neben der nachfragebedingten und alleine schon zur Entlastung überfüllter Züge im Berufsverkehr bedingten Ausweitung der Taktverdichte (siehe a) ist geplant, die Anzahl der Taktverdichter im Berufsverkehr auf das Niveau vergleichbarer Strecke (vgl. RB 63+RB 64) anzuheben.

- Daher sollen an mo-fr morgens 2 weitere Verstärkerzüge (+1 Zug/Richtung) verkehren.

Zug-km	
ZVM	+ 18.598 km

NWL (insg.)	+ 18.598 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

Weitere Maßnahmen auf der RB 66 ab Dez. 2014 siehe auch:

a) Abbau von Nachfrageengpässen

d) Ausweitung der Spätverkehre zwischen Oberzentren in Nächten Fr/Sa, Sa/So, vor Feiertagen (bis 1 Uhr).

RB 73 LIPPERLÄNDER

Bielefeld – Lage – Lemgo-Lüttfeld

(ab Bielefeld: +1 Abendzug täglich zur Schließung einer Stundenlücke)

Auf der RB 73 gibt es aufgrund von Kürzungen früherer Jahre eine Stundenlücke zur Abfahrtszeit 21:15 Uhr ab Bielefeld.

Gemäß NVP NWL wird auf schon Streckenabschnitten über 500 Fahrgästen im Querschnitt (Strecke hier deutlich stärker nachgefragt: max. 4.500 Fahrgäste im Querschnitt; Wert aus 2012) ein Stundentakt gefordert.

Die Kürzung soll daher zurückgenommen werden.

- Daher soll täglich ab Bielefeld eine RB 73 21:15 Uhr ab (Lemgo-Lüttfeld an 21:57 Uhr) neu verkehren.

Zug-km	
VVOWL	+ 11.457 km

NWL (insg.)	+ 11.457 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

Weitere Maßnahmen auf der RB 73 ab Dez. 2014 siehe auch:

d) Ausweitung der Spätverkehre zwischen Oberzentren in Nächten Fr/Sa, Sa/So, vor Feiertagen (bis 1 Uhr).

d) Ausweitung von Spätverkehren ab bzw. zwischen Oberzentren

(in Nächten Fr/Sa, Sa/So und vor Feiertagen; bis nach 1 Uhr)

RB 50 DER LÜNER

Münster – Lünen – Dortmund

(+1 Zugpaar in Wochenendnächten)

Die letzten Abfahrten am Wochenende auf der Linie RB 50 zwischen den beiden Oberzentren Dortmund und Münster sind bisher um 0:35 Uhr ab Dortmund und um 0:40 ab Münster. Im Rahmen des stark gewachsenen Freizeitverkehrs wächst insbesondere ab und zwischen den Oberzentren der Region der Bedarf an Spät- und Nachtverkehren. Perspektivisch soll daher die Bedienungszeit in der Woche auf letzte Abfahrten bis nach 0 Uhr sowie am Wochenende bis nach 2 Uhr ausgedehnt werden. In einem ersten Schritt soll daher zunächst die Bedienungszeit am Wochenende um eine Stunde nach hinten ausgedehnt werden.

- Die letzten Züge sollen ab Dortmund und Münster jeweils eine Stunde später noch verkehren. Daher sollen an den Wochenendnächten +1 Zug/Richtung (Ms ab 1:40 Uhr, 2:27 Uhr an Do; Do ab 1:35 Uhr, 2:22 Uhr an Ms) zusätzlich verkehren.

Zug-km

ZVM + 6.242 km

ZRL + 4.188 km

NWL (insg.) + 10.430 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

Weitere Maßnahmen im Abschnitt Dortmund -> Lünen ab Dez. 2014 siehe RB 51.

RB 51 WESTMÜNSTERLAND-BAHN

Dortmund – Lünen – Coesfeld – Gronau – Enschede

(+2 Spätzüge ab Dortmund in Wochenendnächten bis Coesfeld)

Die RB 51 verkehrt bisher täglich nur bis 21:52 Uhr (letzte Abfahrt ab Dortmund). Auf anderen vergleichbaren Strecken gibt es jedoch Spätverkehre mit Abfahrten teilweise bis 0 Uhr (bzw. am Wochenende auch noch später). Im Rahmen des stark gewachsenen Freizeitverkehrs wächst insbesondere ab den Oberzentren der Region der Bedarf an Spät- und Nachtverkehren. Perspektivisch soll daher die Bedienungszeit in der Woche von Dortmund bis Coesfeld auf letzte Abfahrten bis nach 0 Uhr sowie am Wochenende bis nach 2 Uhr ausgedehnt werden. In einem ersten Schritt soll daher zunächst die Bedienungszeit am Wochenende um zwei Stunden nach hinten ausgedehnt werden.

- Die letzten Züge ab Dortmund über Lünen, Selm, Lüdinghausen und Dülmen nach Coesfeld sollen nun noch zwei Stunden später verkehren. Daher sollen an den Wochenendnächten +2 Züge (Do ab 22:52+23:52 Uhr, 23:53+0:53 Uhr an Coesfeld) zusätzlich verkehren.

Zug-km

ZVM + 7.422 km

ZRL + 4.183 km

NWL (insg.) + 11.605 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

Weitere Maßnahmen im Abschnitt Dortmund – Lünen ab Dez. 2014 siehe RB 50.

RB 89 EMS-BÖRDE-BAHN

Münster – Hamm – Soest – Lippstadt – Paderborn – Warburg

(+1 Spätzugpaar in Wochenendnächten Paderborn – Hamm)

Der letzte Zug auf der RB 89 vom Oberzentrum Paderborn nach Hamm verkehrt täglich um 23:11 Uhr. Der letzte ankommende Zug in Paderborn fährt täglich um 0:07 Uhr ab Hamm (Paderborn an 1:00 Uhr). Im Rahmen des stark gewachsenen Freizeitverkehrs wächst insbesondere ab und zwischen den Oberzentren der Region der Bedarf an Spät- und Nachtverkehren. Unterstützt durch die stark gestiegenen Nachfrage im Hellwegkorridor (max. 8.300 Fahrgäste im Querschnitt; Wert aus 2012) wird laut streckenspezifischem Handlungskonzept des NVP eine Mindestbedienzeit auch ab Paderborn täglich bis mindestens nach 0 Uhr gefordert. Daher soll die Bedienungszeit täglich auch ab Paderborn auf letzte Abfahrten bis nach 0 Uhr (innerhalb der Woche siehe unter e) sowie am Wochenende in Lastrichtung (von Hamm aus nach Paderborn) bis gegen 1 Uhr (letzte Abfahrt ab Hamm) ausgedehnt werden. In einem ersten Schritt soll daher zunächst die Bedienungszeit ab Paderborn und von Hamm bis Paderborn am Wochenende um eine Stunde nach hinten ausgedehnt werden.

- Die letzten durchgehenden Züge zwischen Hamm und Paderborn sollen ab Hamm bzw. Paderborn jeweils eine Stunde später noch als bisher verkehren. Daher sollen an den Wochenendnächten +1 Zug/Richtung (Hamm ab 0:57 Uhr, 1:50 Uhr an Pb; Pb ab 0:11 Uhr, 1:01 Uhr an Hamm) zusätzlich verkehren.

Zug-km

ZRL + 14.050 km

nph + 3.523 km

NWL (insg.) + 17.574 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

Weitere Maßnahmen auf der RB 89 ab Dez. 2014 siehe auch:

- e) Ausweitung der Spätverkehre an Abenden bzw. Nächten So/Mo bis Do/Fr*

RB 75 HALLER WILLEM

Bielefeld – Halle – Osnabrück

(ab Bielefeld: +1 Abendzug bis Halle an sa+so zur Schließung einer Stundenlücke samstags bzw. als neuer letzter Zug sonntags)

Zwischen den beiden Oberzentren Bielefeld und Osnabrück verkehrt die RB 75 über Halle mit (im stärksten Abschnitt) bis zu 2.900 Fahrgästen im Querschnitt. Die Linie verkehrt im 60´Takt und wird an mo-fr zwischen Halle und Bielefeld (mit Ausnahme des späten Vormittag) auf 2 Züge/Richtung verdichtet.

Im Abendverkehr ab Bielefeld gibt es zwischen dem letzten Zug im Takt (täglich 21:03 Uhr ab Bielefeld) eine Angebotslücke an mo-fr von 1,5 Stunden (letzter Zug ab Bielefeld 22:29 Uhr) bzw. an sa von 2,5 Stunden. Sonntags verkehrt nach 21:03 Uhr ab Bielefeld kein Zug mehr auf der RB 75 Richtung Halle bzw. Osnabrück.

- Die Angebotslücke samstags bzw. der frühe Betriebsschluss soll durch einen zusätzlichen Zug an sa+so Bielefeld ab 22:03 Uhr zumindest bis Halle gemildert werden.

Zug-km	
VVOWL	+ 1.932 km

NWL (insg.)	+ 1.932 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

S 5

Hannover Flughafen – Hannover – Hameln – Paderborn

(+1 Zugpaar täglich abends, zur Ausdehnung der Bedienungszeiten zwischen Hannover und Paderborn)

Die Betriebszeiten auf der S 5 enden von Paderborn aus derzeit täglich mit der letzten Abfahrt nach Hannover um 21:15 Uhr (Hannover an 23:05 Uhr) und der letzten Ankunft aus Hannover um 22:46 Uhr (Hannover ab 20:36 Uhr). Von einigen Anliegerkommunen sind 2013 dem NPH und dem VVOWL Resolutionen vorgelegt worden, die Züge der S 5 länger verkehren zu lassen. Eine Ausweitung ist im NWL 2013 aufgrund anderer Prioritäten nicht weiter verfolgt worden und soll nun zum Fahrplan ab 12/2014 umgesetzt werden.

Die Angebotslücke braucht nur zwischen Bad Pyrmont (Niedersachsen) und Paderborn geschlossen werden, bisher in Bad Pyrmont von Hannover endende Züge fahren weiter bis Paderborn bzw. beginnen in Paderborn.

- Ausdehnung des Betriebs abends um +1 Spätzugpaar täglich (ab Pb mo-fr 22:15 Uhr ab/sa+so 23:15 Uhr, Hannover an 0:23/1:23 Uhr; ab Hannover mo-fr 21:36 Uhr/sa+so 22:36 Uhr, Pb an 23:46/0:46 Uhr).

Zug-km	
VVOWL	+ 9.329 km
nph	+ 31.478 km

NWL (insg.) + 40.807 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

RB 69 EMS-BÖRDE-BAHN

Münster – Hamm – Bielefeld

(+1 Zugpaar zwischen Hamm und Bielefeld in Wochenendnächten)

Die letzten Abfahrten am Wochenende auf der Linie RB 69 zwischen Hamm und Bielefeld sind bisher um 0:53 Uhr ab Hamm und um 0:02 ab Bielefeld. Im Rahmen des stark gewachsenen Freizeitverkehrs wächst insbesondere ab und zwischen den Oberzentren der Region sowie aus dem Ruhrgebiet heraus der Bedarf an Spät- und Nachtverkehren. Der heute letzte Zug am Wochenende ab Hamm Richtung Bielefeld hat regelmäßig (bei 217 Sitzplätzen) eine Besetzung von über 400 Fahrgästen ab Hamm.

Auch aufgrund der Nachfrage von im Querschnitt von bis zu über 10.600 Fahrgästen im Abschnitt östlich von Hamm, wird laut streckenspezifischem Handlungskonzept des NVP eine Mindestbedienzeit täglich bis mindestens nach 0 Uhr gefordert.

Daher soll daher die Bedienungszeit im Korridor Hamm-Bielefeld in der Woche auf letzte Abfahrten bis nach 0 Uhr (innerhalb der Woche siehe unter e) sowie am Wochenende bis gegen 2 Uhr ausgedehnt werden. In Hamm bestehen jeweils kurze Übergänge von/zur RE 1 aus dem Ruhrgebiet bzw. Düsseldorf und Köln.

- Die letzten Züge sollen ab Hamm und Bielefeld jeweils eine Stunde später noch verkehren. Daher sollen an den Wochenendnächten +1 Zug/Richtung (Hamm ab 1:53 Uhr, 2:37 Uhr an Bielefeld; Bielefeld ab 1:02 Uhr, 1:44 Uhr an Hamm) zusätzlich verkehren.

Zug-km	
VVOWL	+ 7.049 km
ZVM	+ 6.592 km
ZRL	+ 1.487 km

NWL (insg.) + 15.128 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

Weitere Maßnahmen im Abschnitt Hamm – Bielefeld ab Dez. 2014 siehe RB 69:

e) Ausweitung der Spätverkehre an Abenden bzw. Nächten So/Mo bis Do/Fr

RB 73 LIPPERLÄNDER

Bielefeld – Lage – Lemgo-Lüttfeld

(ab Bielefeld: +3 Abendzüge in Wochenendnächten)

Mit Umsetzung der unter c) genannten täglichen Verbesserung bestünde ab dem Oberzentrum Bielefeld auf der RB 73 ein stündliches Angebot täglich bis 22:15 Uhr. Um 23:15 Uhr gibt es zudem fr+sa noch eine Umsteigeverbindung mit der RE 82 und einem Umstieg in Lage Richtung Lemgo-Lüttfeld.

Im Rahmen des stark gewachsenen Freizeitverkehrs wächst insbesondere ab und zwischen den Oberzentren der Region der Bedarf an Spät- und Nachtverkehren. Dies gilt auch für die Verbindung aus dem Oberzentrum Bielefeld nach Oerlinghausen (16.600 Einwohner), Lage (34.600 Einwohner) und Lemgo (40.800 Einwohner). Für diese insbesondere im Freizeitverkehr auf Bielefeld ausgerichtete Region soll das Spätzug-Angebot deutlich verbessert werden und an die Bedienungszeiten anderer Regionen im NWL angeglichen werden.

- Daher soll an den Wochenendnächten das Zugangebot der RB 73 ab Bielefeld um 3 Züge (Bielefeld ab 23:15/0:15/1:15 Uhr) ausgeweitet werden (Lemgo-Lüttfeld an 23:57 Uhr, neu 0:57/1:57 Uhr).

Zug-km	
VVOWL	+ 8.656 km

NWL (insg.)	+ 8.656 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

Weitere Maßnahmen auf der RB 73 ab Dez. 2014 siehe auch:

c) Verbesserung aufgrund Bedarf NVP

RE 82 LIPPERLÄNDER

Bielefeld – Lage – Detmold – Altenbeken

(ab Bielefeld: +3 Flügelzüge abends bis Lage, dort Zugtrennung und weiter als RB 73 nach Lemgo-Lüttfeld bzw. als RE 82 nach Detmold in Wochenendnächten)

Mit Umsetzung der bei der RB 73 unter c)+d) genannten Verbesserung bestünde ab dem Oberzentrum Bielefeld auf dem Weg ins Mittelzentrum Detmold (73.600 Einwohner) zumindest bis Lage ein stündliches Angebot täglich bis 22:15 Uhr, sowie an den Wochenendnächten bis 1:15 Uhr.

Im Rahmen des stark gewachsenen Freizeitverkehrs wächst insbesondere ab und zwischen den Oberzentren der Region der Bedarf an Spät- und Nachtverkehren. Dies gilt auch für die Verbindung aus dem Oberzentrum Bielefeld nach Detmold. Für diese insbesondere im Freizeitverkehr auf Bielefeld ausgerichtete Region soll das Spätzug-Angebot in Kombination mit der RB 73 so verbessert werden, dass die Bedienungszeiten von Detmold der anderen Regionen im NWL vergleichbar werden.

- Daher soll an den Wochenendnächten das Zugangebot von Bielefeld nach Detmold zusammen mit der RB 73 per Flügelzüge verbessert werden. Die bestehende Ankunft in Detmold Fr/Sa+Sa/So 23:48 an Detmold wird ab Bielefeld zusammen mit der RB 73 gefahren und wird ab Lage separat bis Detmold verkehren. Neu hinzu kommen 2 weitere Flügelzüge nach gleichem Muster mit Abfahrten ab Bielefeld um 0:15 Uhr und 1:15 Uhr (Detmold an 0:48/1:48 Uhr).

Zug-km
VVOWL + 2.616 km

NWL (insg.) + 2.616 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

RB 71 RAVENSBERGER-BAHN

Bielefeld – Herford – Bünde – Rhaden

(ab Bielefeld: Ausdehnung der Betriebszeiten um +1 Abendzug bis Rhaden an fr, sa+so)

Die Betriebszeiten auf der RB 71 enden von Bielefeld ausgehend zurzeit mit der letzten Abfahrt um 20:50 (an Rahden 21:50) und der letzten Abfahrt ab Rahden 20:05 (an Bielefeld 21:11). An Sonntagen ist die letzte Abfahrt ab Bielefeld sogar schon um 19:50 (an Rahden 20:50). Die angestrebte Mindestbedienungszeit ist gemäß NVP NWL mit 22:00 Uhr definiert. Eine Ausweitung ist im NWL 2013 aufgrund anderer Prioritäten nicht weiter verfolgt worden und soll nun zum Fahrplan ab 12/2014 umgesetzt werden.

Daher soll das Zugangebot zumindest am im Freizeitverkehr stärker nachgefragten Wochenende ab dem Oberzentrum Bielefeld um 1 Stunde ausgedehnt werden.

- Ab Bielefeld soll an fr, sa+so ein neuer Spätzug um 21:50 Uhr nach Rhaden (an 22:50 Uhr) verkehren.

Zug-km
VVOWL + 10.039 km

NWL (insg.) + 10.039 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

RE 78 PORTA-EXPRESS

Bielefeld – Löhne – Minden – Nienburg

(+1 Zug zwischen Bielefeld und Minden in Wochenendnächten)

Im Rahmen des stark gewachsenen Freizeitverkehrs wächst insbesondere ab und zwischen den Oberzentren der Region sowie aus dem Ruhrgebiet heraus der Bedarf an Spät- und Nachtverkehren.

Im Vergleich der Querschnittbelastung im Abschnitt östlich von Bielefeld (max. 19.000 Fahrgästen) mit anderen so stark nachgefragten Korridoren im NWL (Dortmund – Hamm) zeigt im Hinblick auf das Zugangebot insbesondere an den Wochenendnächten noch deutlichen Nachholbedarf –der Abschnitt Hamm-Dortmund wird am Wochenende auch nachts mindestens im 60' Takt bedient (ohne Betriebsruhe). Das Zugangebot östlich von Bielefeld endet am Wochenende bereits um 0:22 Uhr (Minden an 0:57 Uhr).

Daher soll daher die Bedienungszeit im Korridor Bielefeld – Minden schrittweise ausgedehnt werden.

- Der letzte Zug ab Bielefeld soll am Wochenende nach 1 Uhr verkehren. Daher soll ab Bielefeld eine RE 78 um 1:45 Uhr (Minden an 2:20 Uhr) neu verkehren. Dieser Zug wird

zudem Anschluss an eine Spätfahrt der RB 69 (Bielefeld an 1:37 Uhr) erhalten, so dass damit Minden selbst von Köln aus noch per Wegekette verbunden wird.

Zug-km	
VVOWL	+ 5.095 km

NWL (insg.)	+ 5.095 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

RB 74 SENNE-BAHN

Bielefeld – Sennestadt – Paderborn

(+1 Abendzugpaar in Wochenendnächten)

Im Rahmen des stark gewachsenen Freizeitverkehrs wächst insbesondere ab und zwischen den Oberzentren der Region der Bedarf an Spät- und Nachtverkehren. Dies gilt auch für die Verbindung aus und zwischen den Oberzentren Bielefeld und Paderborn. Die dort verkehrende RB 74 verkehrt täglich bis nach 22 Uhr.

Für diese insbesondere im Freizeitverkehr auf die Oberzentren ausgerichtete Region soll das Spätzug-Angebot schrittweise verbessert werden und an die Bedienungszeiten anderer Regionen im NWL angeglichen werden.

- Daher soll an den Wochenendnächten das Zugangebot der RB 74 um 1 Zugpaar ausdehnt werden (Bielefeld ab 23:34, Pb an 0:27 Uhr; Pb ab 23:13 Uhr, Bielefeld an 0:07 Uhr).

Zug-km	
VVOWL	+ 4.444 km
nph	+ 4.643 km

NWL (insg.)	+ 9.087 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

e) Ausweitung der Spätverkehre an Abenden bzw. Nächten So/Mo bis Do/Fr

RB 89 EMS-BÖRDE-BAHN

Münster – Hamm – Soest – Lippstadt – Paderborn – Warburg

(+1 Spätzug nach 0 Uhr von Paderborn nach Hamm)

Der letzte Zug auf der RB 89 vom Oberzentrum Paderborn nach Hamm verkehrt täglich um 23:11 Uhr.

Unterstützt durch die stark gestiegenen Nachfrage im Hellwegkorridor (max. 8.300 Fahrgäste im Querschnitt; Wert aus 2012) wird laut streckenspezifischem Handlungskonzept des NVP eine Mindestbedienzeit auch ab Paderborn täglich bis mindestens nach 0 Uhr gefordert.

Daher soll die Bedienungszeit täglich auch ab Paderborn auf letzte Abfahrten bis nach 0 Uhr ausgedehnt werden. Neben den Ausweitungen am Wochenende (siehe unter d) soll daher die Bedienungszeit ab Paderborn auch innerhalb der Woche um eine Stunde nach hinten und damit bis nach 0 Uhr ausgedehnt werden.

- Die Betriebszeit der letzten durchgehenden Verbindung von Paderborn nach Hamm soll eine Abfahrt nach 0 Uhr bekommen. Daher soll in den Nächten von So/Mo bis Do/Fr +1 Zug ab Paderborn (Pb ab 0:11 Uhr, 1:01 Uhr an Hamm) zusätzlich verkehren.

Zug-km

ZRL + 15.667 km

nph + 3.927 km

NWL (insg.) + 19.595 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

RB 69 EMS-BÖRDE-BAHN

Münster – Hamm – Bielefeld

(+1 Spätzug nach 0 Uhr von Hamm nach Bielefeld)

Die letzte Abfahrt in der Woche auf der Linie RB 69 von Hamm nach Bielefeld ist bisher um 23:22 Uhr ab Hamm. Auch aufgrund der Nachfrage von im Querschnitt von bis zu über 10.600 Fahrgästen im Abschnitt östlich von Hamm, wird laut streckenspezifischem Handlungskonzept des NVP eine Mindestbedienzeit täglich bis mindestens nach 0 Uhr gefordert.

Daher soll die Bedienungszeit im Korridor Hamm-Bielefeld in der Woche auf letzte Abfahrten bis nach 0 ausgedehnt werden. In Hamm bestehen jeweils kurze Übergänge von/zur RE 1 aus dem Ruhrgebiet bzw. Düsseldorf und Köln.

- Der letzte Zug sollen daher ab Hamm nach Bielefeld noch nach 0 Uhr verkehren. Daher soll in den Nächten So/Mo bis Do/Do +1 Zug von Hamm nach Bielefeld (Hamm ab 0:53 Uhr, 1:37 Uhr an Bielefeld) zusätzlich verkehren. Dieser Zug verkehrt bisher nur am Wochenende und wird somit zukünftig täglich verkehren.

Zug-km	
VVOWL	+ 7.860 km
ZVM	+ 7.351 km
ZRL	+ 1.658 km

NWL (insg.) + 16.869 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

RB 64 EUREGIO-BAHN

Enschede – Gronau – Burgsteinfurt – Münster

(Ausdehnung der Bedienungszeit im Abschnitt Münster – Gronau auf NVP-Standard mit täglich letzten Zügen ab Münster bis nach 0 Uhr)

Der Korridor Münster – Gronau weist im stärksten belasteten Abschnitt bis zu 6.700 Fahrgäste im Querschnitt auf. Gemäß der im NVP für eine solche Streckenbelastung geforderten Bedienungszeiten sollte der vertaktete Verkehr täglich bis 0 Uhr sein.

Tatsächlich aber verkehrt innerhalb der Woche der letzte Zug ab Münster schon um 22:08 Uhr, freitags um 23:08 Uhr und in der Nacht von Sa/So um 0:08 Uhr. Von Gronau zurück verkehrt der letzte Zug mo-do um 21:44 Uhr und am Wochenende um 23:44 Uhr.

Für diese insbesondere im Freizeitverkehr auf das Oberzentrum Münster ausgerichtete Region soll das Spätzug-Angebot schrittweise verbessert werden und an die Bedienungszeiten anderer Regionen im NWL angeglichen werden.

- Daher soll zunächst das tägliche Zugangebot der RB 64 bis 0 Uhr (letzte Abfahrten ab Münster dann 0:08 Uhr, ab Gronau dann 22:44 Uhr/Fr auf Sa+So auf So 23:44 Uhr) ausgedehnt werden. Dies sind mo-do +3 Züge, freitags +1 Zug und sonntags +2 Züge.

Zug-km	
ZVM	+ 43.601km

NWL (insg.) + 43.601 km

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.

RB 72 OSTWESTFALEN-BAHN

Herford – Detmold – Altenbeken – Paderborn

(Verlängerung eines +1 Abendzugs freitags von Detmold bis Paderborn)

Die RB 72 verkehrt in Fahrtrichtung Paderborn mit der letzten Fahrt innerhalb der Woche abweichend vom Wochenende von Bielefeld aus nur bis Detmold. Dies soll am Wochenende vereinheitlicht werden.

- Daher soll auch freitags der schon samstags und sonntags von Detmold (ab 23:02 Uhr) bis Paderborn (an 23:41 Uhr) durchgebundene, letzte Zug der RB 72 über Detmold bis Paderborn verlängert werden.

Zug-km	
VVOWL	+ 744 km
nph	+ 1.594 km

NWL (insg.)	+ 2.338 km
-------------	------------

Die Leistungsmehrung ist aus den übrigen SPNV-Mitteln gemäß § 11 ÖPNVG vom NWL zu finanzieren.